

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses
der Stadt Fürstenau am 06. November 2012

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Benno Trütken, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Ulrich Exeler, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Herr Matthias Wübbel, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Ulrich Geers, Ratsherr

Herr Hermann Korte, Ratsherr

Herr Heinz Santel, stellv. Bürgermeister

Frau Heidi Uebing, Ratsfrau

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Simone Meurer

Herr Wolfgang Meyer

Frau Karin Wolke-Höveler

Verwaltung

Frau Monika Kolosser

Frau Sonja Ahrend

Frau Anja Meyer, Protokollführerin

Herr Thomas Wagener

Es fehlen:

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Rudolf Reineremann

Frau Britta Senger

Verwaltung

Herr Peter Selter, Stadtdirektor

Verhandelt:

Fürstenau, den 06. November 2012,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,

Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau

Vor der Sitzung haben die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses eine Besichtigung bei der Firma Richter Möbelwerkstätten GmbH, von-Tambach-Straße 2, 49584 Fürstenau, durchgeführt.

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Einwohner, die Presse, die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.40 Uhr die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Wirtschaftsförderungsausschuss beschlussfähig ist.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Frau Senger und Herr Reinermann entschuldigt fehlen. Alle übrigen Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses sind anwesend.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift WfA Nr. 1/2012 vom 15.03.2012

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift WfA Nr. 1/2012 vom 15.03.2012 genehmigt ist.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 2)

Punkt Ö 7) Pflichtenbelehrung (§ 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG) der hinzugewählten Mitglieder zum Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt Fürstenau

Weil Frau Senger nicht anwesend ist, wird die Pflichtenbelehrung in der nächsten Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses vorgenommen.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 2)

Punkt Ö 8) Bericht über den Planungsstand zur Errichtung eines Familien-Ferienparks der Freizeit- und Ferienpark Fürstenau GmbH
Vorlage: FG 80/019/2012

Herr Wagener berichtet, dass die Kampfmittelbeseitigung im ersten Teilbereich planmäßig Weihnachten abgeschlossen sein wird und der zweite Teilbereich voraussichtlich Mitte nächsten Jahres. Baulich wird derzeit das ehemalige Mannschaftsheim, in dem eine Gastronomie entstehen soll, und das Hotel in Angriff genommen. Auch mit der Einrichtung eines Musterzimmers wurde bereits begonnen. Die Samtgemeindeverwaltung ist bemüht, weitere Fördermittel „Stadtumbau-West“ für die Folgejahre einzuwerben.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 3)

Punkt Ö 9) Internetauftritt der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 80/018/2012

Frau Meyer stellt anhand einer Präsentation den neuen Internetauftritt für die Samtgemeinde Fürstenau vor. Zukünftig wird es sieben Hauptthemen geben. Jedes Thema erhält ein eigenes Bild und eine eigene Farbe. Den Themen sind in der linken Leiste entsprechende Unterrubriken zugeordnet und in der rechten Leiste passend zum jeweiligen Thema Verlinkungen auf externe Internetseiten. Das Veranstaltungskalenderblatt ist auf jeder Seite abgebildet. Geplant ist, mit den Seiten am 01.01.2013 online zu gehen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Technik steht.

Herr Wagener erklärt die Problematik zur Technik. Auf die Frage vom Vorsitzenden, ob die Darstellung der Internetseite auch auf mobilen Endgeräten möglich ist, sagt Herr Wagener Prüfung zu.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 3)

Punkt Ö 10) Einstellung eines Citymanagers
Vorlage: FG 80/017/2012

Frau Ahrend nimmt Bezug auf die Vorlage. Grundsätzlich ist es nicht einfach, für das „schmale Geld“ einen Kümmerer zu finden. Die Verwaltung ist dankbar für Vorschläge. Die Stelle soll ausgeschrieben werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfonds Ortskernentwicklung“ definierten Aufgaben zusammen mit der

Werbegemeinschaft umzusetzen. Sofern hierzu externe Hilfe notwendig ist, ist ein entsprechender Besetzungs- oder Vergabevorschlag zu machen.

Im Wirtschaftsförderungs-Sachkonto 427101 sind in 2013 Haushaltsmittel in Höhe von 1.300 Euro für den im Rahmen des Programmantrags erstellten Maßnahmenkatalog einzuplanen.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 3)

Punkt Ö 11) Verkehrsregelung in der Innenstadt

Vorlage: FG 80/020/2012

Herr Wagener erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage. Auf die Frage von Frau Wolke-Höveler, ob es möglich sei, die Parkdauer von zurzeit 1 Stunde auf 2 Stunden zu erweitern, sagt Herr Wagener Prüfung zu.

Ratsherr Exeler teilt mit, dass der Kran im Baustellenbereich der Schorftteichstraße zum Teil auf der Fahrbahn steht. Er erkundigt sich, ob eine andere Positionierung des Kranes möglich ist.

Herr Wagener erklärt, dass für die Rohbaumaßnahme bis zum Frühjahr ausschließlich dieser Standort in Frage kommt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfonds Ortskernentwicklung“ zusammen mit der Werbegemeinschaft Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Innenstadt im Hinblick auf Stadtmobiliar, Beschilderung und Langzeitparkplätze zu erarbeiten.

Im Wirtschaftsförderungs-Sachkonto 427101 sind in 2013 Haushaltsmittel in Höhe von 1.300 Euro für den im Rahmen des Programmantrags erstellten Maßnahmenkatalog einzuplanen.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 4)

Punkt Ö 12) Bericht Verein Marketing und Tourismus e. V. "Fürstenau aktiv"

Frau Ahrend als Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins berichtet zu den Aktivitäten der drei Arbeitskreise folgendes:

AK I – Einzelhandel, Dienstleistung, Handwerk, Industrie sowie Wirtschafts- und Standortfragen

Für den Kauf von Parkscheiben erhält der AK einen Vereinszuschuss in Höhe von 200 €. Dem Vorstand liegt ein Antrag des AK vor über die Bezuschussung des mittelalterlichen Burgfestes. Dieser Antrag wird im Marketingforum besprochen werden.

Frau Wolke-Höveler stellt kurz die Inhalte des Burgfestes vor. Zu Beginn des nächsten Jahres erfolgt ein Treffen mit den Veranstaltern.

AK II – Wohnen, Ortsbildgestaltung und Verkehr sowie Freizeit, Kultur, Bildung und Sport

Am vergangenen Wochenende haben die Mitglieder des Arbeitskreises im Bereich der Sternschanze bei der Verlegung der Drainage für den Rosenpark tatkräftig mit angepackt. Die Müllsammelaktion im Frühjahr und die Einweihung des Kreisels bei der Gaststätte Triphaus sind ebenfalls gut gelaufen. Geplant sind ein Rosenpavillon und die Erweiterung der Kunstspur.

AK III – Tourismus, Gastronomie, Kommunikation, Image, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Der auf Vorschlag des AK aufgestellte Shelter auf dem Kinderspielplatz im Bürgerpark wurde von Unbekannten mehrfach durch Graffiti beschmiert, aus den Ankern gerissen und in den Bach geworfen. Ob eine Reparatur möglich ist, wird zurzeit geprüft.

Stadtmagazin „Fürstenau aktiv“

Das Magazin finanziert sich ausschließlich durch Werbeanzeigen. Aufgrund des geringen Werbeaufkommens von Fürstenauer Betrieben ist der Verein auf die Werbung von auswärtigen Betrieben angewiesen. Frau Ahrend würde sich freuen, wenn mehr Fürstenauer Firmen ihre Anzeige im Stadtmagazin platzieren würden.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 4)

Punkt Ö 13) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Frau Wolke-Höveler teilt mit, dass für den Fischmarkt rd. 2.400 € für die Strom- und Wasserversorgung gezahlt werden mussten, da beim Hohen Tor kein Starkstromanschluss mehr vorhanden ist. Sie erkundigt sich, ob die Installation eines neuen Anschlusses möglich ist. Benötigt werden 63 Ampère.

Herr Wagener sagt zu, dieses zu prüfen.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 5)

Punkt Ö 14) Einwohnerfragestunde

Die von den Einwohnern gestellten Fragen zum Internet und zur Kampfmittelbeseitigung werden von der Verwaltung beantwortet.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 5)

Punkt Ö 15) Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 19.52 Uhr die Sitzung des Wirtschafts-förderungsausschusses.

(St/WfA/02/2012 vom 06.11.2012, S. 5)

Der Vorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführerin